



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETER
LUDWIG HARTMANN
Energie- und klimapolitischer Sprecher
Bündnis 90 / Die GRÜNEN

Ludwig Hartmann · Maximilianeum · 81627 München

Maximilianeum 81627 München	Alte Bergstraße 400 86899 Landsberg am Lech
Telefon (089) 4126-2989	Telefon (08191) 3737
Telefax (089) 4126-1989	Telefax (08191) 305034

Ludwig.Hartmann@gruene-fraktion-bayern.de
www.ludwig-hartmann.de

München, den 06.07.2011

PRESSEMITTEILUNG

Das IOC hat entschieden

NOlympia: Erleichterung über die Vergabe der Winterspiele nach Südkorea

Mit Erleichterung hat der Grüne Landtagsabgeordnete, **Ludwig Hartmann**, die Vergabe der XIII. Olympischen Winterspiele an den südkoreanischen Kandidaten Pyeongchang aufgenommen: „Damit bleiben uns in Bayern die schwerwiegenden Folgen einer Ausrichtung erspart: Die einseitige Aufbüdung aller Kosten und Risiken auf die SteuerzahlerInnen, die ökologischen Folgelasten, die Fixierung auf unsinnige Straßenbauprojekte und die mangelhafte Nachhaltigkeit temporär zu errichtender Sportstätten. Normalerweise gratuliert man dem Ausrichter zur Vergabe; ob dies jedoch angesichts der Knebelverträge des IOC und der damit einhergehenden finanziellen und ökologischen Belastungen in diesem Falle angebracht erscheint, sei dahingestellt.“

Die anwesenden Mitglieder des IOC hatten am Nachmittag bereits im 1.Wahlgang die Winterspiele an den südkoreanischen Konkurrenten der Münchner Bewerbung vergeben.

Ludwig Hartmann, der auch als einer der Sprecher von NOlympia fungiert: „Ich möchte mich bei allen Organisationen, Parteien und Einzelpersonen bedanken, die im Rahmen des olympiakritischen Bündnisses „NOlympia“ in den vergangenen Jahren dazu beigetragen haben, der berechtigten Kritik an dem Konzept „München+2“ die benötigte Aufmerksamkeit zu verleihen. Wir konnten gut 15.000 UnterzeichnerInnen für unser Anliegen gewinnen und durch unsere fundiert vorgebrachte Kritik am Konzept der Bewerbungsgesellschaft zahlreiche Verbesserungen, auch im Hinblick auf die Transparenz der Pläne, und zumindest in Garmisch-Partenkirchen echte Bürgerbeteiligung erreichen.“

Nach dem Grünen Landtagsabgeordneten gehe es nun darum, die Abwicklung der Bewerbungsgesellschaft zu begleiten und die bereits getätigten Investitionen der öffentlichen Hand kritisch zu hinterfragen. **Hartmann**: „Insbesondere in Zeiten des

Klimawandels sind Olympische Winterspiele in ihrer heutigen Dimension, die alle vier Jahre in einem neuen Gebirgsort riesige Eingriffe erfordern, geradezu ein Anachronismus. Bevor das IOC nicht grundlegende Reformen seiner Vertragsgestaltung und Ausrichtungsmodalitäten vornimmt, sollte jedes Land eine Kandidatur genauestens überdenken.“

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte **unter 0172-9520178** an **Ludwig Hartmann**.